



**Katrin Staffler**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

## Nachhaltigkeit im Wahlkreis Dachau-Fürstenfeldbruck

**Der Wahlkreis Dachau-Fürstenfeldbruck wird in vielen Bereichen nachhaltiger. Das beweisen die Förderprogramme des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Besonders der Trend zur Elektromobilität macht sich in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck bemerkbar.**

Berlin, 27.08.2021

**Katrin Staffler, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227- 75225  
Fax: +49 30 227-70226  
katrin.staffler@bundestag.de

**Wahlkreis:**  
Münchner Straße 10  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon: +49 8141 16305  
Fax: +49 8141 16210  
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Obfrau der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion in der Enquete-  
Kommission „Berufliche Bildung in  
der digitalen Arbeitswelt“**

**Mitglied des Ausschusses für die  
Angelegenheiten der Europäischen  
Union**

**Mitglied des Ausschusses für  
Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung**

Laut der Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler (CSU) zeigen die Förderzusagen einen guten und wichtigen Trend für die Region: „Die Zahlen belegen, dass die Menschen hier im Wahlkreis das Thema Nachhaltigkeit anpacken und umsetzen. Die Maßnahmen des Bundes werden gebraucht, angenommen und genutzt.“

Auf den Straßen des Wahlkreises Dachau-Fürstenfeldbruck fahren 293 reine Elektrofahrzeuge und Hybridfahrzeuge, die 2020 durch den Umweltbonus gefördert wurden – insgesamt mit über 1,25 Mio. Euro. Der starke Trend zur Elektromobilität hält auch im Jahr 2021 an: Bundesweit haben sich die Auszahlungen für den Umweltbonus bereits im ersten Halbjahr 2021 gegenüber dem gesamten Jahr 2020 fast verdoppelt.

Auch in zahlreiche energieeffiziente Wohngebäude im Wahlkreis fließen Fördermaßnahmen des Bundes. So wurden 2020 im Förderprogramm „Heizungsoptimierung“ 225 Anträge mit einem Fördervolumen von etwa 177.000 Euro ausbezahlt. Hinzu kommen Förderungen für Energieberatungen in Höhe von etwa 70.000 Euro, um die Energieeffizienz in Wohngebäuden weiter zu erhöhen.

Neben den Förderprogrammen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gibt es vielfältige weitere Bundesförderungen im Bereich der Nachhaltigkeit.